SMG SSM
Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia
www.smg-ssm.ch
Sektion Bern

Bern, der 23. April 2021

Einladung zur 99. Hauptversammlung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (Sektion Bern)

am **Dienstag, 4. Mai 2021, 17.45 Uhr, Zoom**
https://unibe-ch.zoom.us/j/64701541134?pwd=VGFlYXBIdkxpT2hYUkh1Qm5USzBGQT09
Meeting-ID: 647 0154 1134
Kenncode: 662283

Traktanden

1. Protokoll der 98. Hauptversammlung vom 22. September 2020
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Kommunikation/Kooperation mit anderen Sektionen
4. Vorschläge für künftige Veranstaltungen
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Varia

***

Im Anschluss an die Hauptversammlung findet um 18.30 Uhr (im gleichen Meeting) folgender Vortrag statt:

Don Quixotes Heimweh. Wilhelm Kienzl und das Ende des langen 19. Jahrhunderts

Sebastian Bolz (München) Dienstag, 4. Mai 2021, 18.30 Uhr

Im Musiktheater des österreichischen Komponisten Wilhelm Kienzl (1857–1941) spielt intradiegetische Musik eine zentrale Rolle: In Der Evangelimann (1894), Don Quixote (1897) und Der Kuhreigen (1911) wird innerhalb der Bühnenhandlung gesungen und gespielt. Diese Musizierszenen reflektieren nicht nur auf unterschiedliche Weise die Möglichkeiten der Gemeinschaft; sie sind zugleich Stationen einer musikgeschichtlichen Verlusterzählung, die um die Denkfigur des Heimwehs kreist. Ihr Heimatbegriff ist dann kein geographischer, sondern ein historisch-ästhetischer. Gleichwohl sind die Mittel dieser Verklärung spezifisch moderne: Kienzls musikhistorische Parteinahme und seine Auffassung der romantischen Oper, die nicht auf die kompositorische Arbeit beschränkt blieb, stehen im Widerspruch zur Wahl ihrer Mittel, ästhetische Konflikte innerhalb der Musik auszutragen und so reflexiv zu komponieren. Kienzls Opern sind damit jener Dialektik der vermeintlichen Abwendung von der Moderne ausgesetzt, welche ihre historischen Bezugspunkte referieren muss, um sich von ihnen absetzen zu können. Sie stehen so in Opposition zu Narrativen eines epigonalen Musiktheaters der Jahrhundertwende.

-An- und Abmeldungen bitte Herrn Thomas Tschudin (Hilfsassistent) mitteilen: thomas.tschudin@musik.unibe.ch
Allfällige Adressänderungen und/oder **Angabe einer E-Mailadresse** (von Vorteil) bitte auch an Herrn Tschudin.

Mitglied der Schweizerischen Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch